

Weitere sozialrechtliche Informationen sowie Ratgeber zum kostenlosen Download finden Sie stetig aktualisiert unter [www.betanet.de](http://www.betanet.de).

© 2024 beta Institut gemeinnützige GmbH | Kobelweg 95, 86156 Augsburg | [www.betanet.de](http://www.betanet.de)

# Nierenerkrankungen > Dialyse > Urlaub

## 1. Das Wichtigste in Kürze

Da Dialysepatienten auch im Urlaub regelmäßig ihre Dialyse benötigen, müssen sie einen Urlaubsort wählen, an dem eine Dialyse möglich ist. Darüber hinaus sollte man schon von zu Hause aus Termine mit den Stellen vor Ort abklären. Patienten, die die Dialyse selbst durchführen können, müssen den Transport der Ausrüstung planen. Dabei helfen das heimische Dialysezentrum und Heimdialyse-Anbieter.

## 2. Allgemeines

Dialysepatienten können in Absprache mit dem behandelnden Arzt Urlaub machen, wenn der Urlaubsort bestimmte Voraussetzungen erfüllt. Grundsätzlich ist es besser, sehr heiße Länder **entweder nicht oder in einer kühleren Jahreszeit** zu besuchen, da hohe Temperaturen den Körper belasten und verstärkten Durst auslösen können.

Für den Notfall und bei Hämodialyse sollten Arztberichte mit allen Angaben immer in Kopie mitgeführt werden. Die Ernährungstherapie muss auch im Urlaub eingehalten werden - bei Hotelunterbringung sollte das bereits vor der Buchung abgeklärt werden.

## 3. Hämodialyse am Urlaubsort

Voraussetzung für Reisen von Hämodialysepatienten ist, dass am Urlaubsort eine Dialysebehandlung möglich ist.

- Dialysezentren in ganz **Deutschland** können über den Verband Deutsche Nierenzentren e.V. unter [www.dnev.de/feriendialyse](http://www.dnev.de/feriendialyse) gefunden werden.
- Auch im **Ausland** und auf einigen Kreuzfahrtschiffen können Dialysebehandlungen durchgeführt werden. Entsprechende Reisen vermitteln Anbieter von Reisen für Menschen mit Behinderungen.
- Dialysemöglichkeiten in Europa unter [www.dnev.de](http://www.dnev.de) > [Patienten > Internationale Dialysen](#).
- Einige Krankenkassen haben Verträge mit **ausländischen Dialysezentren** abgeschlossen. Damit können sich ihre Versicherten dort behandeln lassen wie in Deutschland: ohne Vor-Ort-Zahlung und nach deutschen Standards. Patienten sollten vor der Reise bei ihrer Krankenkasse nach Adressen fragen.
- **Zeitschriften** für Dialysepatienten enthalten regelmäßig Reiseangebote.
- Bei der Auswahl des Reiseziels bzw. Dialysezentrums am Zielort empfiehlt sich ein **Erfahrungsaustausch** mit anderen Dialysepatienten.
- Es gibt auch **spezialisierte Reiseanbieter**, die zum Teil auch mit Reisebüros kooperieren. Über Internetsuchmaschinen lassen sich diese Anbieter mit Suchbegriffen wie "Dialysereisen" recherchieren. Sie übernehmen auch die Absprache mit dem heimatlichen Dialysezentrum.

### 3.1. Vorbereitungen zu Hause

Um die Dialyse im Urlaub zu organisieren, muss der Patient **vorher** von zu Hause aus mit dem Dialysezentrum am Reiseziel Termine vereinbaren. Zudem muss das heimische Dialyseteam einbezogen werden, damit rechtzeitig ein Arztbrief mit allen wichtigen Angaben zu Dialyse, Medikamenten und Laborwerten an das Urlaubs-Dialysezentrum gesandt wird.

Eine Kopie dieser Informationen sollte der Patient mit sich führen, falls die Übermittlung nicht (rechtzeitig) funktioniert oder der Patient bei der Anreise unplanmäßig einen Zwischenstopp einlegen muss.

Fast alle Dialysezentren können den Arztbrief - je nach Urlaubsland - auch in Englisch, Französisch, Italienisch oder Spanisch abfassen.

Manche während der Dialyse benötigte Medikamente sind im Ausland nicht erhältlich. Diese Medikamente muss der Patient von Deutschland aus an den Urlaubsort mitnehmen, bei Bedarf in einer Kühlbox. Im Allgemeinen erhält der Patient diese Medikamente sowie die Kühlbox von seinem heimatlichen Dialysezentrum.

### 3.2. Kostenübernahme

In Urlaubsländern, in denen die europäische Krankenversicherungskarte ([Auslandsschutz](#)) gilt, muss der <https://www.betanet.de/pdf/602>

Versicherungsträger im jeweiligen Land die Kosten tragen. Doch das funktioniert in der Praxis nicht immer. Deshalb sollte vor einem Auslandsurlaub mit der Krankenkasse abgeklärt werden, in welcher Höhe die Kosten der Feriendialyse übernommen werden. Manche Krankenkassen übernehmen z.B. nur die Kosten, die auch am heimatischen Dialysezentrum entstehen würden. Andere haben Listen, in welchen ausländischen Dialysezentren die Kosten komplett und ohne Aufwand oder finanzielle Vorleistung übernommen werden.

## 4. Peritonealdialyse

Peritonealdialyse-Patienten sind auf Reisen relativ flexibel. Sie sollten jedoch nur in Länder mit **guten hygienischen Verhältnissen** reisen, um die Infektionsgefahr gering zu halten. Zu klären sind auch die hygienischen Verhältnisse unterwegs, wenn Beutelwechsel während des Tages notwendig sind. Für den Notfall sollte eine hochwertige medizinische Versorgung gewährleistet sein.

Für kürzere Reisen oder wenn der Patient mit dem Auto unterwegs ist, können die für die Urlaubszeit benötigten Hilfsmittel gut transportiert werden. Bei längeren Reisen ist der Umfang des Materials oft zu groß, um ihn selbst zu transportieren. In diesem Fall kommen folgende Möglichkeiten in Betracht:

- Das Dialyseteam verschickt die Hilfsmittel direkt an den Urlaubsort.
- Heimdialyse-Anbieter organisieren die Lieferung und übernehmen zum Teil innerhalb von Deutschland die Versandkosten.
- Bei Auslandsreisen finanziert zum Teil der Hersteller die Transportkosten für einen Behandlungszeitraum von maximal einem Monat.  
Weitere Informationen gibt der jeweilige Heimdialyse-Anbieter.
- Nach telefonischer Absprache kann das Material auch über das dem Urlaubsort nächstgelegene Dialysezentrum bezogen werden. Adressen siehe oben.
- Auf jeden Fall einen 3-Tage-Vorrat direkt mit sich führen, bei Flugreisen im Handgepäck.

## 5. Reisen für Menschen mit Nierenerkrankungen und/oder Behinderungen

Der **Hilfsfonds Dialyseferien e.V.** stellt unter anderem Informationen über Urlaub mit Dialyse sowie Downloads für Zuschüsse etc. zur Verfügung.

Telefon: 0174 1824768

Fax: 030 34745467

E-Mail: [qual@hilfsfonds-dialyseferien.de](mailto:qual@hilfsfonds-dialyseferien.de)

[www.hilfsfonds-dialyseferien.de](http://www.hilfsfonds-dialyseferien.de)

Veranstalter und Anbieter von Reisen für Menschen mit Behinderungen gibt es zudem

- über das örtliche Reisebüro oder
- unter [Behinderung > Urlaub und Freizeit](#)

## 6. Verwandte Links

[Urlaub bei chronischen und schweren Krankheiten](#)

Ermäßigungen bei öffentlichen Verkehrsmitteln ( [Behinderung > Öffentliche Verkehrsmittel](#) )

Hilfe für schwerbehinderte Menschen im Flugverkehr ( [Behinderung > Flugverkehr](#) )

Krankenversicherungsschutz im Ausland: [Auslandsschutz](#)

[Nierenerkrankungen > Dialyse](#)

[Nierenerkrankungen > Dialyse > Arbeit](#)

[Nierenerkrankungen > Dialyse > Sport](#)

[Nierenerkrankungen](#)

[Transplantation > Urlaub und Autofahren](#)